



# Nutzungsbedingungen AGL-Lernplattform

Stand: März 2020

## 1. Einleitung

- 1.1 Diese Nutzungsbedingungen gelten für die Nutzung der durch die Akademie für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, einer Stabsstelle des Bayerischen Landesamtes für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, dessen Rechtsträger der Freistaat Bayern ist (gemeinsam hier-nach als „AGL“ bezeichnet), eingerichteten, bereitgestellten und betriebenen E-Learning-Plattform „AGL-Lernplattform“. Die AGL-Lernplattform wird unter Verwendung der sog. Open Source-Software Moodle bereitgestellt. Moodle ist unter der sog. GNU Public License zur Nutzung lizenziert.
- 1.2 Diese Nutzungsbedingungen gelten sowohl für Dozierende als auch für Teilnehmende an Kursen; Dozierende und Teilnehmende an Kursen werden in diesen Nutzungsbedingungen gemeinsam auch als „Nutzende“ bezeichnet.
- 1.3 Die AGL-Lernplattform wird von der AGL zur Unterstützung der Durchführung von Aus-, Weiter- und Fortbildungsveranstaltungen der AGL eingesetzt. Durch die AGL-Lernplattform wird neben der Durchführung und Teilnahme an derartigen Veranstaltungen auch die Kommunikation zwischen den Nutzenden durch sog. Chats und Foren unterstützt.
- 1.4 Auf die AGL-Lernplattform kann ausschließlich über das Internet zugegriffen werden; Nutzende sind für ihre Anbindung an das Internet jeweils selbst verantwortlich.

## 2. Registrierung

- 2.1 Zugelassen zur Nutzung werden grundsätzlich Personen, die die im Dokument „[Teilnehmerkreis](#)“ der AGL aufgeführten Kriterien erfüllen.
- 2.2 Die Nutzung der AGL-Lernplattform erfordert eine Registrierung. Die Registrierung von Teilnehmenden an Kursen und Dozierenden erfolgt durch die AGL unter Verwendung der vom jeweiligen Teilnehmenden bei der Anmeldung zum betreffenden Kurs bzw. von Dozierenden im Rahmen des Abschlusses des betreffenden Dozentenvertrages angegebenen Daten.
- 2.3 Im Rahmen der ersten Anmeldung auf der AGL-Lernplattform müssen die Nutzenden die Verbindlichkeit dieser Nutzungsbedingungen bestätigen und das ihnen zu Zwecken der ersten Anmeldung zugeteilte Passwort durch ein selbst generiertes Passwort ersetzen. Adressänderungen, insbesondere eine Änderung der E-Mail-Adresse, müssen die Nutzenden jeweils unverzüglich auf ihrer Profildseite eintragen; eine gültige E-Mail-Adresse muss immer auf der Profildseite eingetragen sein.
- 2.4 Bei Verlust des Passwortes müssen Nutzende die AGL unverzüglich informieren, damit die AGL

ein neues Passwort an den betreffenden Teilnehmenden vergeben kann.

- 2.5 Soweit dies nicht ausdrücklich mit den jeweils Nutzenden anderweitig vereinbart ist, dürfen Nutzende den Zugang zur AGL-Lernplattform nur jeweils selbst nutzen. Nutzende sind jeweils verpflichtet, ihre jeweiligen Login-Daten geheim zu halten. Besteht Anlass zu der Vermutung, dass Dritte Kenntnis von den Login-Daten eines Nutzenden erlangt haben, müssen Nutzende unverzüglich ihr Passwort ersetzen.

### **3. Nutzungsrechte**

- 3.1 Die AGL erteilt Nutzenden jeweils ein nicht-exklusives und nicht übertragbares Recht zur Nutzung der AGL-Lernplattform für die in Ziffer 1.3 beschriebenen Zwecke. Eine Nutzung für andere Zwecke ist nicht erlaubt.

- 3.2 Das Nutzungsrecht nach vorstehender Ziffer 3.1 schließt das Herunterladen bestimmter, entsprechend kenntlich gemachter Inhalte durch Nutzende zu Zwecken der Teilnahme oder Durchführung von Kursen ein. Die Veröffentlichung, Verbreitung, Ausstrahlung, Vervielfältigung sowie das Angebot dieser Inhalte, Teilen oder Bearbeitungen davon, ist den Nutzenden verboten.

- 3.3 Nutzende dürfen die AGL-Lernplattform nicht auf eine Art und Weise nutzen, die eine Beschränkung oder sonstige Beeinträchtigung der Verfügbarkeit oder Erreichbarkeit der AGL-Lernplattform verursacht oder verursachen könnte oder die in einem sonstigen Zusammenhang mit einem Rechte Dritter verletzenden, illegalen oder schädlichen Zweck oder einer solchen Tätigkeit steht. Nutzende sind nicht berechtigt, auf der AGL-Lernplattform bzw. unter Verwendung der AGL-Lernplattform:

- sog. Spyware, Computerviren, Trojaner oder sonstigen schädlichen Computercode oder Verknüpfungen dazu zu kopieren, zu speichern, zu übertragen, zu veröffentlichen oder in sonstiger Weise zu verbreiten oder zu nutzen;
- Datenerhebungen durchführen oder personenbezogene Daten unbefugt zu speichern, weiterzuverarbeiten, zu verändern, zu unterdrücken oder zu löschen;
- Inhalte zu kopieren, zu speichern, zu übertragen, zu veröffentlichen, auf diese zu verlinken oder in sonstiger Weise zu verbreiten oder zu nutzen, soweit hierdurch gegen Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte Dritter verstoßen würde;
- pornographische, obszöne, diffamierende, verleumderische, beleidigende, bedrohende, volksverhetzende oder rassistische Inhalte zu kopieren, zu speichern, zu übertragen, zu veröffentlichen, auf diese zu verlinken oder diese in sonstiger Weise zu verbreiten oder zu nutzen; oder
- Inhalte zum Zweck der Werbung einzustellen.

### **4. Kurse**

- 4.1 Veranstaltungen werden auf der AGL-Lernplattform in sog. „Kursen“ durchgeführt. Die Administration der jeweiligen Kursseiten und auch die Gewährung von Zugriffsrechten erfolgt durch die AGL.

- 4.2 Nutzende eines Kurses können über die AGL-Lernplattform mit Nutzenden desselben Kurses kommunizieren. Die AGL stellt den Nutzenden diese Kommunikationsmöglichkeit mit der Maßgabe zur Verfügung, dass Nutzende dabei im Rahmen ihrer jeweiligen dienstlichen Aufgaben oder sonstigen geschäftsmäßigen Belange ausschließlich kursbezogene oder kursbegleitende Themen erörtern. Eine Nutzung der AGL-Lernplattform zur Führung privater Kommunikation ist demgegenüber nicht gestattet. Im Rahmen der Kommunikation auf der AGL-

Lernplattform ist die sog. Chatiquette einzuhalten; zu unterlassen sind insbesondere obszöne, diffamierende, verleumderische, beleidigende, bedrohende, volksverhetzende, rassistische oder sonstige Äußerungen, die geeignet sind, Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Sprache, Religion, politische oder sonstige Anschauung, nationale oder soziale Herkunft, Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, Vermögen, oder den sonstigen Status Anderer herabzusetzen.

- 4.3 Nutzende dürfen im Rahmen der Nutzung der AGL-Lernplattform, insbesondere im Rahmen der Kommunikation auf der Plattform, nicht über ihre Identität oder in sonstiger Weise über die Herkunft von Äußerungen, Bewertungen, Kommentaren oder anderen Materialien täuschen.
- 4.4 Nutzende dürfen in sog. Foren getätigte Kommunikationsbeiträge anderer Nutzender oder Teile davon nicht außerhalb der jeweiligen Kursseite speichern, weiterleiten oder öffentlich Zugänglichmachen. Gegenüber vorstehendem Satz weitergehend, dürfen zwischen Nutzenden im Rahmen einer sog. „1:1-Kommunikation“ getätigte Kommunikationsbeiträge nicht an andere Nutzende oder sonstige Dritte weitergeleitet oder diesen auf sonstige Weise zugänglich gemacht werden.
- 4.5 Die AGL darf Kurse für einen weiteren, von der AGL im Einzelfall definierten Personenkreis ganz oder teilweise öffnen.
- 4.6 Kurse werden von der AGL grundsätzlich zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem das Ende des betreffenden Kurses liegt, von der AGL-Lernplattform gelöscht. Das gilt nicht für Kurse, die im letzten Quartal eines Kalenderjahres enden, diese werden erst zum Ablauf des ersten Kalenderquartals des Folgejahres gelöscht. Ab dem Zeitpunkt der Löschung können Teilnehmende des Kurses nicht mehr auf den betreffenden Kurs und dessen Inhalte zugreifen.

## **5. Inhalte**

- 5.1 In diesen Nutzungsbedingungen werden Kursinhalte, Äußerungen, Bewertungen, Kommentaren oder anderen Materialien (z.B. Texte, Bilder, Tondokumente, Videomaterial) als „Inhalte“ bezeichnet.
- 5.2 Nutzende gewähren der AGL ein weltweites, unwiderrufliches, nicht exklusives, entgeltfreies und unterlizenzierbares Recht, von ihnen auf der AGL-Lernplattform eingestellte Inhalte oder Teile davon im Zusammenhang mit der AGL-Lernplattform unter Nutzung sämtlicher Medien zu vervielfältigen, zu verbreiten, zu bearbeiten, und öffentlich wiederzugeben und garantieren gegenüber der AGL, dass sie dazu berechtigt sind.
- 5.3 Inhalte oder Teile davon dürfen keine Rechte Dritter verletzen oder in sonstiger Weise gegen gesetzliche Bestimmungen verstoßen.
- 5.4 Nutzende haben Sicherungskopien der von ihnen auf der AGL-Lernplattform eingestellten Inhalte außerhalb der AGL-Lernplattform aufzubewahren, um dem Verlust dieser Inhalte bei Funktions- oder Verfügbarkeitsbeeinträchtigungen der AGL-Lernplattform vorzubeugen.
- 5.5 Die AGL ist berechtigt, Inhalte bzw. Kommunikation, die Nutzende auf der AGL-Lernplattform eingestellt haben, zu entfernen, wenn die AGL den begründeten Verdacht hat, dass die betreffenden Inhalte, gegen Ziffer 3.3, 4.2 oder 5.3 dieser Nutzungsbedingungen verstoßen. Die AGL wird die bzw. den betreffenden Nutzenden in einem derartigen Fall über die Löschung und die Gründe hierfür informieren.
- 5.6 Die AGL ist nicht verpflichtet, die Veröffentlichung von Inhalten oder Kommunikationsbeiträgen auf der AGL-Lernplattform zu überwachen. Wird ein Rechtsverstoß bzw. ein Verstoß ge-

gen Ziffer 3.3, 4.2 oder 5.3 dieser Nutzungsbedingungen gegenüber der AGL schlüssig dargelegt, wird die AGL prüfen, ob dieser tatsächlich vorliegt und gegebenenfalls die betreffenden Inhalte bzw. Kommunikation gemäß vorstehender Ziffer 5.5 löschen. Die von Nutzenden auf der AGL-Lernplattform zum Ausdruck gebrachten Ansichten stellen nicht die Ansichten oder Werte der AGL dar.

## **6. Leistungserbringung AGL-Lernplattform**

- 6.1 Die AGL schuldet weder eine fehler- noch unterbrechungsfreie Bereitstellung der AGL-Lernplattform oder die Behebung von Funktionsbeeinträchtigungen der AGL-Lernplattform. Wartungszeiten werden auf der AGL-Lernplattform bekannt gegeben, die AGL kann diese aber jederzeit ändern. Weiterhin ist eine nicht angekündigte Einschränkung der Verfügbarkeit der AGL-Lernplattform sowohl aus Gründen der IT-Sicherheit als auch aus anderen betrieblichen Gründen der AGL möglich.
- 6.2 Die AGL schuldet gegenüber Nutzenden keinen Support in Bezug auf die Nutzung der AGL-Lernplattform. Support-Anfragen können an die auf der AGL-Lernplattform zu diesem Zwecke angegebene E-Mail-Adresse gesendet werden. Die AGL wird sich bemühen, derartige Fragen zu beantworten; die AGL ist aber nicht zur Beantwortung verpflichtet.

## **7. Verknüpfung zur AGL-Lernplattform**

- 7.1 Verknüpfungen auf oder die Einbindung der AGL-Lernplattform als Teilfenster auf einer Webseite sind nicht zulässig.
- 7.2 Dozierende sind berechtigt, in den Kursmaterialien, die sie auf der AGL-Lernplattform bereitstellen, Verknüpfungen auf Webseiten Dritter einzufügen. Insoweit haben Dozierende sicherzustellen, dass die jeweiligen Verknüpfungen zulässig sind und insbesondere nicht gegen Urheberrechte oder sonstige Schutzrechte Dritter verstoßen.
- 7.3 Die AGL überprüft nicht den Inhalt von Webseiten, die mit der AGL-Lernplattform verknüpft sind. Diese Verknüpfungen sind nicht als Billigung der Inhalte dieser jeweiligen Webseiten zu deuten.
- 7.4 Wenn die AGL darauf aufmerksam gemacht wird, dass eine Verknüpfung gegen diese Nutzungsbedingungen verstößt, rechtlich unzulässig ist oder auf rechtlich unzulässigen Inhalt verknüpft, wird die AGL diese Beschwerde in angemessener Frist prüfen und ggfs. die entsprechende Verknüpfung der AGL-Lernplattform löschen.

## **8. Nutzungsentgelte AGL-Lernplattform**

- 8.1 Zusätzlich zu den für die jeweilige Kursteilnahme zu entrichtenden Entgelten fallen für die Nutzung der AGL-Lernplattform, soweit dies nicht ausdrücklich anderweitig geregelt ist, keine weiteren Entgelte an.
- 8.2 Soweit dies nicht im Einzelfall mit Nutzenden ausdrücklich anderweitig geregelt ist, schuldet die AGL keine Vergütung für die Einräumung von Nutzungsrechten an Inhalten durch Nutzende gemäß diesen Nutzungsbedingungen.

## **9. Nutzungsbeendigung**

- 9.1 Die AGL ist berechtigt, die jeweilige Registrierung von Nutzenden mit Ablauf von drei Jahren nach dem letzten Login der/des Nutzenden auf der AGL-Lernplattform zu löschen. Nutzende können jederzeit bei der AGL per E-Mail die Löschung ihre Registrierung auf der AGL-Lernplattform beantragen. Die AGL wird die Registrierung innerhalb von vier Wochen nach Erhalt

des Antrages löschen. Eine Wiederherstellung der Registrierung ist dann nicht mehr möglich. D.h. will die betroffene Person an einem laufenden oder einem weiteren Kurs teilnehmen, ist eine neue Registrierung erforderlich.

- 9.2 Die AGL ist weiterhin berechtigt, das Vertragsverhältnis gegenüber Nutzenden außerordentlich und fristlos zu kündigen, wenn diese gegen Ziffer 3.3, 4.2 oder 5.3 verstoßen.
- 9.3 Eine Kündigung des Vertragsverhältnisses durch die AGL ist nur wirksam, wenn sie in Textform (einschließlich E-Mail) an die bei der Registrierung eingetragene bzw. nachträglich geänderte Adresse bzw. E-Mail-Adresse der bzw. des Nutzenden erfolgt.
- 9.4 Mit der Löschung der Registrierung im Sinne der Ziffer 9.1 bzw. Wirksamwerden einer Kündigung endet das nach diesen Nutzungsbedingungen eingeräumte Recht zur Nutzung der AGL-Lernplattform. Ein Zugriff auf der AGL-Lernplattform ist dann nicht mehr möglich. Die AGL ist nicht verpflichtet, Inhalte oder Kommunikation außerhalb der AGL-Lernplattform bereitzustellen.
- 9.5 Unbeschadet etwaiger sonstiger Rechte ist die AGL berechtigt, bei einem begründeten Verdacht, dass Nutzende gegen Ziffer 3.3, 4.2 oder 5.3 verstoßen, den Zugriff der bzw. des jeweiligen Nutzenden auf der AGL-Lernplattform vorübergehend zu sperren, um zu prüfen, ob tatsächlich ein Verstoß vorliegt. Im Rahmen dieser Prüfung haben die jeweiligen Nutzenden der AGL, die von der AGL zur Überprüfung des möglichen Verstoßes vom jeweiligen Nutzenden benötigten Informationen zu übermitteln.

## **10. IT-Sicherheit**

- 10.1 Die AGL ist verpflichtet, marktübliche, dem anerkannten Stand der Technik entsprechende Maßnahmen zum Schutz der zum Betrieb der AGL-Lernplattform eingesetzten Systeme zu verwenden.
- 10.2 Nutzende sind verpflichtet, auf ihren IT-Systemen, mit denen auf der AGL-Lernplattform zugegriffen wird, eine jeweils aktuelle Version einer Virenschutz-Software zu verwenden.

## **11. Haftung**

- 11.1 Die AGL haftet unbeschränkt in Fällen grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Pflichtverletzungen, der schuldhaften Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, des arglistigen Verschweigens eines Mangels, der Übernahme einer Beschaffenheitsgarantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz.
- 11.2 Außerhalb einer unbeschränkten Haftung der AGL nach vorstehender Ziffer 11.1, haftet die AGL bei nur einfach fahrlässiger Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht nur bis zur Höhe des bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, deren Erfüllung das Erreichen des mit dem Abschluss des Vertrages verfolgten Zwecks erst ermöglichen und auf deren Erfüllung Nutzende regelmäßig vertrauen dürfen.
- 11.3 In sonstigen, nicht in den vorstehenden Ziffern 11.1 und 11.2 geregelten Fällen, ist eine Haftung der AGL ausgeschlossen.
- 11.4 Die vorstehende Haftungsbegrenzung gilt für eine etwaige persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der AGL und deren Erfüllungsgehilfen entsprechend.
- 11.5 Nutzende stellen die AGL jeweils von jeglichen Verlusten, Schäden, Kosten, Aufwendungen und jeglicher Haftung frei, die der AGL dadurch entstehen bzw. bei der AGL dadurch anfallen,

dass die bzw. der betreffende Nutzende gegen eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen verstoßen hat. Diese Pflicht zur Freistellung gilt nicht, soweit die AGL es versäumt hat, nachdem die AGL auf die Rechtswidrigkeit hingewiesen wurde und trotz angemessener Zeit zur Prüfung der Rechtswidrigkeit, die betreffenden Inhalte bzw. Kommunikation zu entfernen. Eine weitergehende Haftung von Nutzenden nach den gesetzlichen Bestimmungen bleibt unberührt.

## **12. Verschiedenes**

- 12.1 Diese Nutzungsbedingungen stellen die gesamte Vereinbarung zwischen Nutzenden und der AGL in Bezug auf die Nutzung der AGL-Lernplattform dar. Sie ersetzen alle vorherigen Vereinbarungen in Bezug auf die Nutzung der AGL-Lernplattform. Abweichende Vereinbarungen sind nur in Textform möglich, das gilt auch für die Aufhebung dieses Formerfordernisses.
- 12.2 Wenn Nutzende gegen diese Nutzungsbedingungen verstoßen und die AGL insoweit zunächst nichts unternimmt, bleibt die AGL dessen ungeachtet berechtigt, von ihren Rechten zu einem späteren Zeitpunkt bzw. bei weiteren entsprechenden Verstößen Gebrauch zu machen. Verjährungsvorschriften bleiben hiervon unberührt.
- 12.3 Sollten Teile einzelner Regelungen dieser Nutzungsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, bleibt der restliche Teil der betreffenden Regelungen bestehen, sofern er für sich genommen noch einen sinnvollen Regelungsgehalt hat und verständlich ist. Auf die verbleibenden Regelungen dieser Nutzungsbedingungen hat die Unwirksamkeit oder Nichtigkeit einzelner Regelungen oder Teilen davon keine Auswirkungen.

## **13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand**

Diese Nutzungsbedingungen unterliegen deutschem Recht unter Ausschluss des Kollisionsrechts und des UN-Kaufrechts. Es wird die nicht-ausschließliche Gerichtsbarkeit der Gerichte in Nürnberg vereinbart.